Gemeinde Innerschwand am Mondsee

Wredeplatz 2 – 5310 Mondsee
Bezirk Vöcklabruck / Oberösterreich

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

aufgenommen am Donnerstag, 22. Juni 2017, über die Sitzung (2/2017)
des Gemeinderates der Gemeinde Innerschwand am Mondsee.

Tagungsort: Gemeindeamt

Anwesende:
Bgm. Alois Daxinger, ÖVP

Vizebgm. Josef Edtmayer, ÖVP

GV. Gabriele Mayr, ÖVP

GV. Michaela Langer-Weninger, ÖVP – entschuldigt fern geblieben

GR. Josef Edtmayer, ÖVP

GR. Georg Mayrhofer, ÖVP

GR. Georg Speigner, ÖVP

GR. Michaela Schindlauer, ÖVP

GR. Stefan Lettner, ÖVP

GR. Michael Pacher, ÖVP

GR. Hans-Peter Pachler, ÖVP

GR. Johann Parhammer, ÖVP

GR. Albert Mayrhofer, ÖVP – entschuldigt fern geblieben

GV. Ing. Bernhard Steger, FPÖ

GR. Anton Stabauer, FPÖ

GR. Mag. Christine Steger, FPÖ

GR. Christian Mayr, SPÖ

GR. Stefan Lettner, SPÖ – entschuldigt fern geblieben

GR. Markus Permadinger, SPÖ

Anwesende Ersatzmitglieder:
Michaela Ellmauer, Otto Gastberger (beide ÖVP)

Beginn: 19 Uhr **Anwesende Mitglieder des Gemeinderates: 18**

Zuhörer: 1

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und stellt fest, dass

a) die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist,
b) die Abhaltung der Sitzung an der Amtstafel des Gemeindeamtes ordnungsgemäß kundgemacht wurde,

c) die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 10. 3. 2017, Nr. 1/2017, aufliegt und Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden können,
d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
e) VB Hubert Daxner zum Schriftführer der heutigen Sitzung bestimmt wird,
f) von den Parteien folgende Personen zur Fertigung der heutigen Verhandlungsschrift namhaft gemacht werden: ÖVP: GV Gabriele Mayr; FPÖ: GV Ing. Bernhard Steger; SPÖ: GR Christian Mayr;

Bgm. Alois Daxinger berichtet, dass zwei Dringlichkeitsanträge vorliegen und um Aufnahme in die Tagesordnung ersucht wird; die Behandlung soll unter „Allfälliges" erfolgen.

D R I N G L I C H K E I T S A N T R A G
an den Gemeinderat der Gemeinde Innerschwand am Mondsee

Ich, Bürgermeister Alois Daxinger, stelle den Antrag, der Gemeinderat möge im Sinne des § 46 Abs. 3 O.Ö. Gemeindeordnung in der Sitzung am 22. 06. 2017 nachstehenden Tagesordnungspunkt aufnehmen:

Beschlussfassung des Finanzierungsplanes (IKD-2017-650032/4-GM) betreffend Ankauf des Kleintraktors Kubota STW 40;

Der Dringlichkeitsantrag möge unter Punkt „Allfälliges" erledigt werden.

Begründung der Dringlichkeit

Die nächste reguläre GR-Sitzung findet erst im September statt, der Traktor wurde bereits übernommen und in Dienst gestellt

Innerschwand, am 22. 6. 2017

…….....
(Unterschrift)

Beschluss über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig

D R I N G L I C H K E I T S A N T R A G
an den Gemeinderat der Gemeinde Innerschwand am Mondsee

Ich, Bürgermeister Alois Daxinger, stelle den Antrag, der Gemeinderat möge im Sinne des § 46 Abs. 3 O.Ö. Gemeindeordnung in der Sitzung am 22. 06. 2017 nachstehenden Tagesordnungspunkt aufnehmen:

Beschlussfassung des Abtretungsvertrages zwischen Markus und Monika Muhr sowie der Gde. Innerschwand am Mondsee betreffend Gstk. 1023/11, KG Innerschwand, im Ausmaß von 440 m²;

Der Dringlichkeitsantrag möge unter Punkt „Allfälliges" erledigt werden.

Begründung der Dringlichkeit

Die nächste reguläre GR-Sitzung findet erst im September statt

Innerschwand, am 22. 6. 2017

…….....
(Unterschrift)

Beschluss über die Aufnahme in die Tagesordnung: einstimmig

Tagesordnung

1. BAV Vöcklabruck; Abtretung der Abgeltung für Haushaltsverpackungen in der Siedlungsabfallsammlung an den Bezirksabfallverband Vöcklabruck

Die Abgeltungsverordnung von Haushaltsverpackungen (BGBl. II Nr. 275/2015) regelt die Umsetzung der erweiterten Herstellerverantwortung und die Abgeltung an die Gemeinden für Haushaltsverpackungen in der Kommunalen Siedlungsabfallsammlung (= Restabfall). Neben der getrennten Sammlung von Haushaltsverpackungen ist zur Erreichung der Gesamterfassungsquote auch die Einbeziehung der Restabfälle notwendig. Diese Restabfälle werden von Österreichs Wirtschaft jährlich mit 19 Millionen Euro abgegolten; dieses Geld fließt nach vorgegebenen Kriterien in die Bundesländer und von dort weiter an die Bezirksabfallverbände.
2016 sind aus diesem Topf € 136.186,29 an den BAV Vöcklabruck überwiesen worden, davon wiederum würden anteilig € 1.020,68 an die Gemeinde Innerschwand zurückfließen. Der BAV Vöcklabruck ersucht die Mitgliedsgemeinden, dieses Geld beim BAV zu belassen mit der Begründung, dass ansonsten die Abfallwirtschaftsbeiträge im gleichen Ausmaß angehoben werden müssten.
GR Georg Mayrhofer stellt den Antrag, die Abgeltung aus der Abgeltungsverordnung bis zum Ende der Legislaturperiode 2015 – 2021 an den BAV Vöcklabruck abzutreten.
Beschluss: einstimmig

2. Beitritt der Gemeinde Innerschwand am Mondsee zu den Kaufverträgen betreffend Grundstücke 1023/14, 1023/13, 1023/12, 1023/9 und 1055/4, je KG Innerschwand

Bürgermeister Alois Daxinger berichtet, dass im Bereich Lehen zur Deckung des örtlichen Baulandbedarfes privatwirtschaftliche Maßnahmen vereinbart wurden.
Nunmehr liegen der Gemeinde vier Kaufverträge zwischen den Verkäufern Monika und Markus Muhr und den Käufern

- Manuel Loindl und Melanie Baierhofer betreffend das neu gebildete Gstk. 1023/14 im Ausmaß von 706 m²
- Andreas Achleitner und Evelyn Steinbichler betreffend das Gstk. 1023/13 im Ausmaß von 640 m²
- Rene Hofer und Magdalena Nagler betreffend das Gstk. 1023/9 im Ausmaß von 625 m²
- Adelheid Parhammer betreffend das Gstk. 1023/12 im Ausmaß von 545 m²
- sowie ein Kaufvertrag zwischen Manuela Strobl (Verkäufer) und Mag. Sabine Wendtner (Käuferin) betreffend das Gstk. 1055/4 im Ausmaß von 770 m² vor.

Die Gemeinde Innerschwand am Mondsee tritt den Verträgen bei. Der Gemeinde wird in den Kaufverträgen je ein Vorkaufsrecht für 20 Jahre (31. 12. 2037) eingeräumt. Der Verkaufspreis für den Quadratmeter Grund ist mit € 136,23/m² wertgesichert festgelegt (Grundpreis, Vermessungskosten, Immobilienertragssteuer).
Im Übrigen gelten: Bauverpflichtung nach innerhalb 7 Jahren, Begründung des Hauptwohnsitzes nach spätestens 10 Jahren, im Falle einer Veräußerung Wahlrecht der Gemeinde zwischen Ausübung des Vorkaufsrechts bzw. Abschlagszahlung von € 50,-- je m² wertgesichert.
Bgm. Daxinger zeigt an Hand eines Planes die Lage der gegenständlichen Grundstücke und erläutert die Bedingungen, die in den Kaufverträgen enthalten sind. Er berichtet weiters, dass sich aus dem Kreis der Grundstückswerber (ursprünglich 17 Personen) neun herauskristallisiert hätten, die dringenden Baubedarf haben; genau dieser Personenanzahl könne man im Bereich Lehen Grundstücke zur Verfügung stellen. Die Grundstückseigentümer der heute zu beschließenden Verträge hätten durchwegs bekundet, rasch mit Bauarbeiten beginnen zu wollen.
Auf Anfrage von GR Christian Mayr zeigt Bgm. Daxinger die Lage des Retentionsbeckens (s. Dringlichkeitsantrag) und bestätigt, dass auf diesem Grundstück nichts gebaut werden dürfe.
GR Georg Speigner stellt den Antrag, den Kaufverträgen, abgeschlossen zwischen Monika und Markus Muhr sowie Manuel Loindl und Melanie Baierhofer, Andreas Achleitner und Evelyn Steinbichler, Rene Hofer und Magdalena Nagler sowie Adelheid Parhammer sowie dem Kaufvertrag zwischen Manuela Strobl und Mag. Sabine Wendtner beizutreten (**Beilage**: fünf Kaufverträge des Notars Mag. Thomas Steinhuber).
Beschluss: einstimmig;

3. Änderung des Dienstpostenplanes; Schaffung eines Dienstpostens in der Funktionslaufbahn GD 17;

GR Hans-Peter Pachler erklärt seine Befangenheit.
Der Bedienstete Hans-Peter Pachler ist gehaltsmäßig in der Funktionslaufbahn GD 18 eingestuft. Aufgrund der Erweiterung seines Aufgabenbereichs erfüllt er lt. Gemeinde- und Einreihungsverordnung die Voraussetzung zur Einstufung als „Qualifizierter Sachbearbeiter" in die Funktionslaufbahn GD 17. Im Dienstpostenplan der Gemeinde Innerschwand ist lt. OÖ. Gemeinde-Dienstpostenplanverordnung kein solcher Dienstposten vorhanden. Es wäre daher dieser Dienstposten vom Gemeinderat zu beschließen und anschließend dem Land OÖ. zur Genehmigung vorzulegen.
Bgm. Daxinger stellt fest, dass der Bedienstete Hans-Peter Pachler die Voraussetzungen für die Einstufung als Qualifizierter Sachbearbeiter eindeutig erfülle und ihm ein Posten in der Funktionslaufbahn GD 17 zustehe. Mit dem heutigen Beschluss schaffe die Gemeinde die Voraussetzungen, die endgültige Entscheidung liege beim Land OÖ.
GV Gabi Mayr stellt den Antrag, einen Dienstposten in der Funktionslaufbahn GD 17 zu schaffen und diesen zur Genehmigung dem Amt der OÖ. Landesregierung vorzulegen.
Beschluss: einstimmig;

4. Grundsatzbeschluss zum Ankauf einer Teilfläche (17 m²) des Gstk. 1310/3, KG Innerschwand, von der Lagerhausgenossenschaft Mondsee

Die Gemeinde Innerschwand beabsichtigt, eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 1310/3, KG Innerschwand, welches im Besitz der Lagerhausgenossenschaft Mondsee ist, zu erwerben. Mit Herrn Georg Hausleitner, Obmann der Lagerhausgenossenschaft Mondsee, und dem Geschäftsführer, Herrn Franz Widlroither, wurden Vorgespräche zu diesem Kaufgeschäft geführt. Ein Grundpreis von € 90/m² wurde vereinbart. Das ergibt eine Summe von € 1.530,00 zuzüglich Kosten für die Vertragserrichtung (Notar Steinhuber Thomas) und Grunderwerbssteuer.
Anhand einer Skizze zeigt Bgm. Daxinger die Lage des Teilstücks mit einer Fläche von ca. 17 m². Durch den Erwerb des Grundstückes könne die Verkehrssituation verbessert und die Anordnung der geplanten Parkplätze optimiert werden, da diese direkt an der vorhandenen Einfriedung zu liegen kommen. Es sei auch zu überlegen, ob dort die Bücher-Telefonzelle aufgestellt werden könne.
Eine genaue Vermessung des Grundstücks erfolgt durch einen Geometer. In weiterer Folge soll der bereits beschlossene Tausch der Grundstücke mit Frau Würzburger erfolgen.
Vizebgm. Josef Edtmayer stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss zum Ankauf einer Teilfläche des Gstk. 1310/3, KG Innerschwand, von der Lagerhausgenossenschaft Mondsee zum Preis von je € 90,--/m² zu beschließen.
Beschluss: einstimmig;

5. Bericht des Bürgermeisters

- **Das Hochwasserkonzept** ist den betroffenen Grundeigentümern (ca. 20 Personen) vorgestellt worden. Im Gespräch habe sich gezeigt, dass es noch Änderungswünsche gebe, die ins Konzept eingearbeitet werden sollten. Die wesentlichen Knackpunkte des Hochwasserschutzes seien der Durchstoß durch die B 151 im Bereich Graubitz sowie der Schutz der Ortschaft Loibichl. „Die Wangauer Ache darf nie wieder durch Loibichl fließen", erinnert Bgm. Daxinger an die Katastrophe im Juli 2013. Wenn das Konzept steht, solle es der gesamten Bevölkerung vorgestellt werden.
- **Der Allgemeinmediziner Dr. Götz geht in Ruhestand,** seine Arztstelle soll Dr. Gotho Geishofer übernehmen. Die Ordination wird sich jedoch nicht mehr an gewohnter Stelle befinden, sondern im Schlosshof Mondsee (ehem. Büro Geometer Lidl). Im Oktober soll eröffnet werden.
- **Betreffend Breitbandausbau** habe es schon Gespräche mit der Salzburg AG und der Energie AG gegeben, ein weiteres mit der Telekom werde noch stattfinden. Derzeit wird erhoben, wo welche Leitungen verlaufen. Das Gemeindegebiet von Innerschwand sei tw. schlecht versorgt, eine Verbesserung sei für die Wirtschaft notwendig.
- **Bezüglich Radweg Richtung Oberwang** habe eine Begehung mit Straßenmeister Kurt Aschenberger stattgefunden. Nächster Schritt ist ein Schreiben an die Straßenmeisterei, dass der

Ausbau des Radweges erfolgen soll, um den Lückenschluss Richtung St. Georgen zu ermöglichen. Das Teilstück ist ca. 1,8 km lang, die Kosten betragen € 250,-- bis € 300,-- je Laufmeter.
Im Gespräch mit Straßenmeister Aschenberger habe man auch den Ausbau der B 151 im Bereich Niedersee angeschnitten. Dabei habe es Signale gegeben, dass es bereits 2018 Aktivitäten geben werde; nach derzeitigem Stand werde der Radweg jedoch extra ausgeführt.

- **Das Repair-Café** am 20. Mai in der Stockhalle sei gut besucht gewesen; auch 2018 sei wieder eine derartige Veranstaltung geplant.
- **Für die E-Lade-Station** lägen bereits Angebote div. Anbieter vor.
- **Aussichtsturm Kulmspitze**: Kürzlich habe eine Begehung mit Vertretern der Gemeinden Innerschwand und Oberwang, der Bundesforste und des Regionalentwicklungsvereines stattgefunden. Man habe den Standort direkt im Gipfelbereich festgelegt, weiters sich darauf geeinigt, dass im Umkreis von ca. 25 m ausgehackt werde. Zudem werde überlegt, Infotafeln zu den Themen Holzgewinnung oder Einbaum aufzustellen bzw. eine Holzfäller-Rindenhütte zu errichten.
- **Die Kündigung von Amtsleiter Ing. Michael Widlroither** bedauere er sehr, sagt Bgm. Daxinger. Die Ausschreibung für die Stelle des Amtsleiters/der Amtsleiterin sei draußen, ebenso werde ein Bautechniker/eine Bautechnikerin gesucht.
- **Vierverwaltung**: Betreffend notwendiger Flächen für die Verwaltung gebe es keine Fortschritte, man habe den Eindruck, vom Land gebremst zu werden. Demnächst soll ein Gespräch mit LH Mag. Stelzer und LR Hiegelsberger stattfinden. Es gebe die Möglichkeit, das Areal Sesser (Autohaus) zu erwerben für einen möglichen gemeinsamen Bauhof aller drei Gemeinden. Alle drei MSL-Gemeinden müssten sich ohnehin Gedanken wegen ihrer Bauhöfe machen, und lt. LR Hiegelsberger gebe es aber künftig nur noch gemeindeübergreifende Lösungen. Eventuell könne man das Areal im Fall eines Kaufs auch als Standort für ein neues Gemeindeamt verwenden.
- **Am Samstag, 15. Juli,** findet in der Stockhalle Loibichl wieder ein **Sommermarkt** statt.
- **Bgm. Daxinger verweist** nochmal auf die Einladung der Wasserrettung, im Anschluss an die heutige Sitzung das neue Einsatzboot zu besichtigen. Außerdem stünden für die GR-Mitglieder Exemplare der Feuerwehrchronik sowie Anstecknadeln der Gemeinde zur Mitnahme bereit.

6. Bericht der Ausschüsse

Prüfungsausschuss: Obmann Christian Mayr: die nächste Sitzung findet erst am 4. 7. 2017 statt

Bau- Straßen-, Planungs-, Kanal- und Wasserausschuss: Obmann Vizebgm. Josef Edtmayer: Obmann Vizebgm. Josef Edtmayer berichtet, dass für die Gemeinderäte eine DORIS-Schulung geplant sei; durchgeführt werde diese von GR und Bauamtsmitarbeiter Hans-Peter Pachler.

Jugend-, Sport und Vereinsausschuss: Obmann Michael Pacher: kein Bericht

Schule-, Kindergarten- und Familienausschuss: Obfrau Gabi Mayr: Obfrau Gabi Mayr berichtet, dass die Nachmittagsbetreuung ab Herbst Montag, Dienstag und Donnerstag geführt werde.
Im Kindergarten hätten alle Mädchen und Buben für das Betreuungsjahr 2017/18 Aufnahme gefunden, man habe auch zwei Kinder unter drei Jahren aufgenommen.
In der Volksschule, ergänzt GR Dir. Christian Mayr, fehle ein Kind, um 1. und 2. Klasse getrennt zu führen. Derzeit liege die Zahl der Erst- und Zweitklassler bei 25, ab 26 könne man teilen.

Kultur-, Senioren- und Integrationsausschuss: Obfrau Christine Steger: Obfrau Mag. Steger berichtet, dass der Ausschuss heuer bereits drei Veranstaltungen (Kulturausflug Wien, Palmbuschenbinden und Kulturfahrt Linz) veranstaltet habe. Im Herbst sei ein Kammermusik-Konzert in der Kirche Loibichl geplant. Für die Vorpremiere von „Christmas in Vienna“ gebe es bereits 18 Anmeldungen. Auch die Advent-Wanderung in Innerschwand wolle man heuer wieder anbieten. Steger betont, ihr Ziel als Kulturausschussobfrau sei es, gemeindeübergreifend über Kultur und Kunst zu informieren und Vorurteile abzubauen.
Integration: Steger regt einen Info-Abend mit Wirtschaftstreibenden an, um Flüchtlingen Zugang zu Arbeitsplätzen zu ermöglichen
Senioren: Ing. Bernhard Steger wurde zum neuen Obmann des Seniorenringes im Mondseeland gewählt, seine Stellvertreterin ist Mag. Christine Steger.

Landwirtschafts-, Umwelt- und Tourismusausschuss, Obmann Georg Mayrhofer:
Kein Bericht

Gesunde Gemeinde: GV Gabriela Mayr - kein Bericht.

Klimabündnis/Energieverantwortlicher (Vizebgm. Josef Edtmayer): siehe Umweltausschuss

7. Allfälliges

Erledigung Dringlichkeitsanträge

Erledigung Dringlichkeitsantrag I: In der GR-Sitzung am 10. 3. 2017 wurde der Ankauf eines Kleintraktors Kubota über die BBG bei der Fa. Feusthuber in Oberwang beschlossen. Das Fahrzeug kostet samt Zusatzausstattung rd. € 60.000,--. Für die Gewährung der BZ-Mittel in Höhe von € 30.000,-- ist der Beschluss des Finanzierungsplanes (IKD-2017-65032/4-GM) erforderlich.
Bgm. Alois Daxinger stellt den Antrag, den Finanzierungsplan für den Ankauf des Kleintraktors Kubota STW 40 (IKD-2017-65032/4-GM) zu beschließen.
Beschluss: einstimmig

Erledigung Dringlichkeitsantrag II: Das Grundstück 1023/11, KG Innerschwand, wird von den Ehegatten Muhr an die Gemeinde Innerschwand kostenlos abgetreten. Auf der 440 m² großen Fläche wurde ein Retentionsbecken zur Oberflächenentwässerung von neun Baugrundstücken im Bereich Lehen errichtet. Steuern und Gebühren in Höhe von ca. € 1.600,-- seien von der Gemeinde zu tragen.
Bgm. Alois Daxinger stellt den Antrag, den Abtretungsvertrages zwischen Markus und Monika Muhr sowie der Gde. Innerschwand am Mondsee betreffend Gstk. 1023/11, KG Innerschwand, im Ausmaß von 440 m², zu beschließen.
Beschluss: einstimmig

- **GV Ing. Bernhard Steger** berichtet, dass er und Hans Lüftenegger als Fahrradbeauftragte der Gemeinde die Interessen der Radfahrer vertreten. Gemeinsam mit den Beauftragten der anderen drei MSL-Gemeinden wurde ein Arbeitskreis eingerichtet, in dem radspezifische Themen behandelt werden. Eine Sitzung habe es bereits gegeben, die nächste findet am 5. 7. statt. So sei etwa im Herbst eine Rad-Sternfahrt geplant, außerdem sei initiiert worden, dass alle erfolgreichen Radfahrprüflinge der vierten Volksschulklassen ein Radschloss als Geschenk erhalten hätten; GR Dir. Christian Mayr bedankt sich dafür, die Aktion sei bei den Kindern gut angekommen.

- **GR Michaela Schindlauer** bedankt sich für die bereit gestellte Gartenerde für die Asylwerber in der Unterkunft Dachsbrücke.

- **GR Michaela Schindlauer** berichtet, eine ehemal. Mitarbeiterin des Seniorenwohnheimes (SWH) Mondsee habe bei ihr deponiert, dass bei einem allfälligen Umbau des SWH auf die Erfahrungen und Anregungen der Mitarbeiter eingegangen werden solle; Bgm. Daxinger antwortet, er wisse nichts von einem Umbau, vielmehr sei die Errichtung eines zusätzlichen neuen SWH 2020 oder 2021 angedacht, zumal das MSL mit Plätzen unterversorgt sei.

- **GR Mag. Christine Steger** regt an, die Zweitwohnsitzabgabe zu erhöhen; sie habe z. B. beobachtet, dass zwei Objekte in Loibichl meist leer stünden. Bgm. Daxinger hält dazu fest, dass seitens des Landes OÖ überlegt werde, den Gemeinden zu diesem Thema mehr Rechte für eigenständige Regelungen einzuräumen.

8. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 10. 3. 2017

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift vom 10. 3. 2017 keine Einwendungen eingebracht wurden und erklärt sie daher für genehmigt.

Ende: 20.10 Uhr

Der Bürgermeister: Der Schriftführer:

(Alois Daxinger) (Hubert Daxner)

Die noch nicht genehmigte Verhandlungsschrift wurde an die Fraktionsobleute am DD MM JJJJ abgeschickt.

Die gegenständliche Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung am _____ ohne Einwendungen genehmigt.

Protokollfertiger:

ÖVP:

FPÖ:

SPÖ: